

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

8. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 4. Dezember 1954

Nummer 74

Datum	Inhalt	Seite
13. 11. 54	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Bestellung von Bezirksjugendrichtern und die Einrichtung gemeinsamer Jugendschöffengerichte	343
13. 11. 54	Anzeige des Innenministers des Landes Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Enteignungsanordnung	343
20. 11. 54 25. 11. 54	Anzeigen des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Enteignungsanordnungen	343/44
22. 11. 54	Bekanntmachungen der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Schließung der Nebenstellen der Landeszentralbank in Homberg, Langenberg und Ratingen	344
23. 11. 54	Betrifft: Wochenausweis	344
	Hinweis für die Bezieher des Gesetz- und Verordnungsblattes und des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen	344

Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Bestellung von Bezirksjugendrichtern und die Einrichtung gemeinsamer Jugendschöffengerichte.

Vom 18. November 1954.

Auf Grund des § 33 Abs. 4 des Jugendgerichtsgesetzes vom 4. August 1953 (BGBl. I S. 751) wird verordnet:

Artikel I

Die Verordnung über die Bestellung von Bezirksjugendrichtern und die Einrichtung gemeinsamer Jugendschöffengerichte vom 2. Dezember 1953 (GV. NW. S. 398) wird hinsichtlich der Zuständigkeit der Bezirksjugendrichter bei den Amtsgerichten in Kleve und Bochum sowie des gemeinsamen Jugendschöffengerichts bei dem Amtsgericht in Lüdinghausen wie folgt geändert:

1. Es wird zum Bezirksjugendrichter bestellt der Amtsrichter (Jugendrichter) bei

dem Amtsgericht in: für den Bezirk der Amtsgerichte:

I. Oberlandesgerichtsbezirk Düsseldorf

Kleve

Kleve und Goch

II. Oberlandesgerichtsbezirk Hamm

Bochum

Bochum und Bochum-Langendreer

2. Das bei dem Amtsgericht in Lüdinghausen für den Bezirk der Amtsgerichte in Lüdinghausen und Werne eingerichtete gemeinsame Jugendschöffengericht wird aufgehoben.

Artikel II

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1955 in Kraft.

Düsseldorf, den 18. November 1954.

Der Justizminister
des Landes Nordrhein-Westfalen:
Dr. Amelunxen.

— GV. NW. 1954 S. 343.

Anzeige des Innenministers des Landes Nordrhein-Westfalen.

Düsseldorf, den 13. November 1954.
I 18 — 65 — 10 Nr. 877/54

Betrifft: Enteignungsanordnung.

Gemäß § 5 des Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln vom 16. Oktober 1954, Nr. 42, S. 503, die Anordnung über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadt Köln für die Errichtung eines Theatergebäudes an der Glockengasse zwischen Nord-Süd-Straße — Brüdergasse — Krebsgasse und Glockengasse bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1954 S. 343.

Anzeigen des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.

Düsseldorf, den 20. November 1954.

Betrifft: Enteignungsanordnung.

Gemäß § 5 des Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Detmold vom 25. Oktober 1954, S. 431, und im Amtsblatt der Regierung in Münster vom 30. Oktober 1954, S. 319, die Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung zugunsten der Vereinigten Elektrizitätswerke Westfalen AG in Dortmund für den

Bau und Betrieb einer 110 kV-Hochspannungs-Doppel-freileitung vom Umspannwerk Neubeckum zum Umspannwerk Gütersloh in den Landkreisen Beckum und Warendorf des Regierungsbezirks Münster und im Landkreis Wiedenbrück des Regierungsbezirks Detmold

bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1954 S. 343.

Gemäß § 5 des Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (Gesetzssaml. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt der Bezirksregierung Düsseldorf vom 28. Oktober 1954, S. 371, die Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung zugunsten der Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerk AG. in Essen für den

- a) einer 220/110 kV-Hochspannungs-Doppelfreileitung von der in der Gemarkung Eller endenden 220/110 kV-Leitung bis etwa 800 m südlich Hülßen,
- b) einer 110 kV-Hochspannungs-Doppelfreileitung von der unter a) bezeichneten Stelle (etwa 800 m südlich Hülßen) bis zur Umspannanlage der Firma Capito & Klein

—GV, NW, 1954 S, 344.

Die in Homberg (Niederrhein), Langenberg (Rheinl.) und Ratingen bestehenden Nebenstellen der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen werden mit Ablauf des 31. Dezember 1954

geschlossen werden. Vom 3. Januar 1955 an werden die Aufgaben dieser Nebenstellen von den Zweiganstalten der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen

Duisburg-Ruhrort	(für Homberg [Niederrhein])
Velbert (Rheinl.)	(„ Langenberg [Rheinl.])
Düsseldorf	(„ Ratingen)

Düsseldorf, den 22. November 1954.

—GV, NW, 1954 S. 344.

Veränderungen gegen-
über der Vorwoche

Übrige ausweispflichtige Positionen ohne Bestand.

Düsseldorf, den 23. November 1954.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen:
Fessler. Böttcher. Braune.

—GV, NW, 1954 S. 344.

Betrifft: Neufassung der Förderungsbestimmungen;
hier: Bestimmungen über die Förderung des sozialen Wohnungsbaues im Lande Nordrhein-Westfalen (WBB). (MBl. NW. Nr. 49 v. 22. 5. 1954.)

Überdrucke des oben näher bezeichneten Ministerialblattes sind ab sofort wieder bei der August Bagel Verlag-GmbH., Düsseldorf, Grafenberger Allee 98, erhältlich.

—GV, NW, 1954 S. 344.

Einzelpreis dieser Nummer 0,30 DM.

Einzellieferungen nur durch den Verlag gegen Voreinsendung des Betrages zuzgl. Versandkosten (pro Einzelheft 0,15 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf.
(Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)